

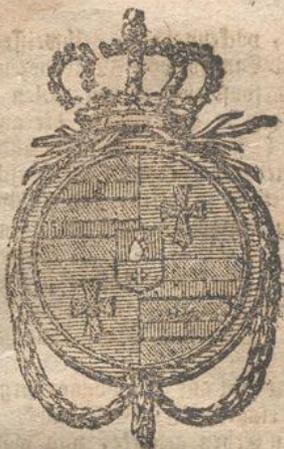
Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789

12.1.1789 (No. 2)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990084](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990084)



Montag, den 12 Jan. 1789.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist Johann Beckhusen gesonnen, seine im Oldenbrock Altendorf, zwischen der Niederstraße und dem Sieltief belegene, in No. 1762 von der ehemaligen Gräfin Bau erhandelte 2 Rämpe Landes, in guten Schenweyben bestehend, den 20 Febr. a. c. in Johann Stindts Wirthshaus in Oldenbrock verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 17 Febr. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 2) Amel Meyer zu Elefsth, hat das neulich aus Gerhard Wunds Wittwen allda Concursum, mit geldsete Bauerspflichtige, auf den sogenannten Leichstücken belegene kleine Stück Land, etwa ein halb Jäck groß, woran Hinrich Eden in Rodden und Ernst Stegie in Säden benachbart, an Jurgen Andreas Kahusen verkauft.
Die Angabe ist den 17 Febr. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 3) Berend Stoll zu Habbränge, hat von Harm Kämenah zu Schönemoor, dessen vom Harm Krusen Städe daselbst gekaufte 2 Laawerk Heuland, im grossen Moorbeiche zwischen Nowehls und Sefats Ländereyen gelegen, gekauft.
Die Angabe ist den 9 Febr. a. c. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 4) Wider Johann Adam Schmolzer, Blücker und Lohgerber in Delmenhorst, entsteht Schuldenhalber bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte der Concursum.
(1) Die Angabe ist den 12 Febr. (2) Deduc. den 26 ejusdem. (3) Priorit. Urtheil den 12 Mart. (4) Vergantung oder Löse den 26 ejusdem.
- 5) Der Kaufmann Barelmann ist gesonnen, seine aus Gerhard Brdtjen Concursum geldsete, zu Nafede nahe bey der Kirche belegene sogenannter Schürfsmann Rdtberey cum Pertinentiis den 4 Mart., in des Gastgebers Rolfs Hause verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 28 Febr. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 6) Ueber des Hinrich Sachjen, Rdtber zu Alens, Nachlas, ist Schuldenhalber bey dem Herzogl. Ovelgandischen Landgerichte her Concursum erkannt.
(1) Die Angabe ist den 27 Jan. (2) Deduc. den 27 Febr. (3) Priorit. Urtheil den 19 Mart. (4) Vergantung oder Löse den 2 Apr. a. c.
- 7) Wenn ein bey dem Armen. Jurat, Arend Busselmann zu Hatten, im Herzogthum Oldenburg, als Knecht gedienter Kerl, mit Namen Johann Just Buschmann, dessen Anzeige nach aus Wilsen, im Hannoverschen Amt Altenbruchhausen gebürtig, nachdem derselbe seinen Brodherrn aus einer mit einer Art zerhauenen Lade 9 Pistolen weniger 36 gr., worunter 3 Pistolen Armeingeld befindlich gewesen, entwendet, sich heimlich entfernet, im übrigen dieser Entwöhene etwa 19 Jahr alt, mittelmaßiger

Größe, breit von Gesicht, vockennarbig, gelbweiße Haare im Zopf tragend, mit einem grauweißen Rock und Camisol von Mylordsjeuge bekleidet, schwarze Hosen und blaue Strümpfe tragend, sonst auch an den vielen Warzen auf den Händen und schwankendem Gang kenntbar. Als werden die auswärtigen Obriqkeiten in subsidium juris requiriret, die hiesigen Land, Stadt, und Amtsgerichte und Beamte aber befehliget, auf den beschriebenen Johann Just Buschmann fleißig zu vigiliren, solchen in Betretungsfall arretiren zu lassen, und wohlverwahrt anhero einzusenden.

Oldenburg aus der Regierungs, Kanzley den 5 Jan. 1789.

Wolters.

v. Berger.

- 3) Waun der über des Hinrich Harksen, Rötter zu Hartwarden, sämmtliche Haabseligkeit erkannte Concurß wieder aufgehoben worden; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Decretum Develgdane in Indicio den 7 Jan. 1789.

v. Rößing.

- 9) Der Procurator Rößen hat sein auf der Voggenburg hieselbst belegenes grasses, in verschiedenen Wohnungen eingetheiltes Wohnhaus, welches vorhin des wehl. Herrn Commerzrath Grovermann Erben gehörte, und woran Eylert Hinrichs benachbart ist, nebst dem Garten und sonstigen Zubehör, an Johan Abel verkauft. Wer nun hiergegen etwas einzuwenden, oder sonst An- und Bespruch hat, soll sich, bey Strafe nicht weiter gehört zu werden, am 23 Febr. d. J. hieselbst angeben.

Oldenburg vom Rathhause den 9 Jan. 1789.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Zwente Bekanntmachung.

Delmenh. Lger. In Harm von Seggern Concurß. Ang. d. 20 Jan. Deb. d. 24 Febr. Präf. urt. d. 1 Apr. Eße d. 22. Oldenb. Mag. In des Gastwirths Eylert de Harde Concurß. Ang. d. 19 Jan. Liquid. d. 10 Febr. Präf. urt. d. 26. Eße d. 12 Mart.

Oldenburger Getraide-Preise.

Sommergärsten

49 Rthlr. Louisd'or.

Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 42 gr. Cour.

Olde.

II. Privatsachen.

- Der Herr Provisor Lüdemann hat noch einige Tausend Stück Dessuchen abzusehen, und werden selbige auch bey 100 Stück zu 1 Rthlr. 36 gr. bis 1 Rthlr. 48 gr. Gold verkauft.
- Der Preis von klarem Riboel wird jetzt auf 7 gr. klein Cour. und der Reinoel auf 8 gr. gesetzt, die Reinkuchen das Stück zu 1 u. ein halben gr., alle Sorten geschälte Gärste, Gärsten, Haber, und Buchweizen-Größe, kleine Würker Bohnen, gelbe Erbsen, Gärsten und Haber, und alle bekannte Waasen stehen im billigsten Preis. Mit dem Vertauschen des Kaapfaat, Reinsaat und Rebbigsaat gegen Del oder Ebran, wird mit 16 bis 18 gr. Schlaga Gold fortgefahren.
- Gerd Klockgerber zu Wahnbeck, hat für seinen Pupillen, Johann Dietz Wessels, 250 Rthlr. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- Von wehl. Matthias Beckmanns Wittwen nachgelassenem Vermögen, sind 850 Rthlr. zinsbar zu belegen, und können sofort in Empfang genommen werden. Man kann sich desfalls mit den Sicherheits-Documenten bey dem Herrn Procurator Wolters hieselbst melden.
- Es sind 500 Rthlr. sofort gegen Anweisung gehöriger Sicherheit zinsbar zu belegen. Nähere Nachricht ist in der Expedition zu erhalten.
- Wehl. Carsten Busen, Hinrichs Sohns Kinder Vormänder, wollen die Ebran Pupillen zugehörige 21 Acker gute Fertweiden, in der Moorsee belegen, am 19 Jan. a. c., Nachmittags um 2 Uhr, in Christian Hinrichs Lohsen Wirthshaus zu Abbehausen, aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich beliebigt einfinden, die Conditionen vernehmen und heuen.
- Ad Acta, betreffend die Verlassenschaft der wehl. Raths-Verwandtin Adelsheit Käßner hieselbst, werden damit alle und jede, so sich in den ad respectiva profutendum et liquidandum anderahmt gemessenen Terminen vom 27 Sept., 29 Octobr. und endlich 29 Novembr. d. J., mit etwanigen Forderungen und Ansprüchen, nicht gehörigen Orts gemeldet, nunmehr mit solchen desweitern präcludiret. Darach sich ein jeder zu achten. Wildeshausen am 20 Dec. 1788. Zum Königl. und Chursfürstl. Braunsch. Lüneburg. Amte dajelbst verordnetes Beamte. v. Hinder. Meyer.

- 7) Johann Grabe zu Ecketh, hat einen guten beschlagenen Schlitten mit Schellen Geschirr, zum Verkauf stehen. Liebhaber wollen sich bey ihm einfinden und accordiren.
- 8) Da der Kaufmann, Herr Labusen zur Verne, als Vöer von weyl. Schur. Juden Kaufmann Pest daselbst, Concurs. Güter mir, das mit geldierte Schuldforderungsbuch des weyl. Kaufmann Pest, übertragen hat: so bringe ich jene Uebertragung hiemit zu jedermanns Wissenschaft, und ersuche alle diejenigen, welche dem verstorbenen Juden schuldig geblieben sind, in den ersten drey Wochen, an mich zu bezahlen, weil ich, nach Verlauf dieser Zeit, sämtliche Forderungen gerichtlich einklagen werde. Kampe. Joh. Friedr. Closser.
- 9) In weyl. Herrn Justizraths Wardeburg Büchervergangen, wird das Corp. Corp. Oldenb. nicht, wie es im gedruckten Verzeichnisse steht, unvollständig, sondern mit allen 3 Supplementen und dem Register verkauft.
- 10) Eilert Hemken in Driesel, hat als Vormund über weyl. Johann Meenen jungste Tochter, von seiner Pupillen Geldern, gleich 4 bis 500 Rthlr. Gold, und im Monat Mart. wieder eintze Hundert Rthlr. Gold zinsbar zu belegen. Wer solcher bedthiget ist, kann sich mit den Sicherheits Documenten bey ihm melden.
- 11) Die Vormünder über weyl. Carl Gottfried Schussins Kinder, Johann Dierksen und Consort, wollen ihrer Pupillen zum Havendorfer Saabe, nahe am kleinen Siel belegenem Wohnhaus, nebst 4 Tück aussen Deichs Ländereyen, am 23 Jan. d. J. in des Dierk Lohmsen bey kleinen oder Ettenhammer Siel belegenem Wirthshause, auf ein oder mehr Jahre öffentlich an den Meistbietenden aus der Hand verheuern. Wobey nachrichtlich angezeigt wird, daß dieses Haus einem Schiffer sehr gelegen und auch zur Handlung eingerichtet ist.
- 12) Reinhard Eheerkorns Güter Curatoren, Eilert Reumann und Hinrich Wulf, wollen ihres Curanden in Heuer habende 18 Tück Landes, welche auf Anton Winter Eheerkorns Bau, in der besten Lage Landes belegen, und seit vielen Jahren zum Fettweiden genüget sind, am 23 dieses, Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Eheerkorns Wirthshause bey der Schweyer Kirche, öffentlich aus der Hand auf ein oder mehr Jahre verheuern.
- 13) Diejenigen, denen daran gelegen ist, Rechnungen von dem, was sie dem Nachlaß meines selbigen Bruders, des Regier. Vdo. Gether, schuldig sind, bald zu erhalten, eruche ich mündlich oder schriftlich bey mir zu melden, da dann solche Rechnungen zuerst und sobald als möglich extrahirt werden sollen. Brake. Gether.
- 14) Bey dem Kaufmann Vicker zu Neustadt Olddens, ist jetzt wieder recht schöner weißer Kleesamen bey Hundert oder einzelnen Pfunden zu einem billigen Preis zu bekommen. Auch hat derselbe noch eine ziemlich große Parthey Käse zu verkaufen.
- 15) Der seit vielen Jahren hieselbst als geschickt bekannte Weischirkecher, Israel Aron, zeigt hi-durch an, daß er im Monat Mart. d. J. eine Reise von hier antreten muß. Wer also sich noch seiner Kunst, sowohl in Verfertigung aller Sorten neuer als auch Veränderung und Verbesserung alter Weiskäse für die billigsten Preise bedienen will, wird sich baldigst melden. Er wohnt jetzt auf dem äußersten Damm, bey der Wittwe S. lig, im Iffenschen Hause.
- 16) Die Frau Commerzrätbin Grovermoun, will ihren vor dem Stauthor belegenem Garten, wie auch 2 Frauenstellen in der St. Nicolai Kirche, gerade gegen der Kanzel über, welche jetzt oder zu Ofen angezreten werden können, verheuern. Liebhaber werden gebeten, sich baldigst einzufinden.
- 17) Eine Witwe, die mit allerhand Hausarbeit, wie auch mit Nehen und Stricken umzugehen weß, wünschet bey einer Herrschaft hier in der Stadt oder auf dem Lande in Diensten zu kommen. Sie kann sogleich oder nach Belieben antrezen. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 18) Sollte Jemandem in diesen Tagen eine goldene Uhr mit einem doppelten Gehäuse, wovon das äußere gelb ist, und mit einem emailirten Zifferblatt mit römischen Zahlen, welche auch daran kenntlich ist, daß inwendig die Worte Ferreris Melly stehen, verkauft, oder selbige versetzt seyn, so wird gebeten, dies in der Expedition der Anzeigen zu melden.
- 19) Ad instantiam weyl. Peter Grifkeden Kinder Vormünder, soll die ihren Pupillen zuständige, zu Iffens belegene Hofställe, auf des Johann Wdnings Schaden, am 20 Jan. in Cordes Wirthshause zu Stollhamm auf 2 Jahr, als von Maytag 1789 bis dahin 1791 öffentlich verheuert werden.
- 20) Die Pächter der Lentischen Ländereyen, haben noch die 80 Tück, so vor einigen Jahren Vdo. de Hayessen in Heuer gehabt hat, und nahe bey Voitwarden belegen, auch vorzüglich gut zum Fettweiden zu gebrauchen sind, auf ein oder mehr Jahr bey Hammen zu verheuern. Liebhaber können sich bey dem Kaufmann Labusen zur Verne, oder bey Johann Rückens zu Bettingbüren melden.
- 21) Ich bin gewillet von meinen Ländereyen circa 53 Tück, welche in 8 Hämnen liegen und seit einigen Jahren zum Fettweiden genüget sind, wiederum auf ein oder mehrere Jahre zum weyden, meistbietend aus der Hand zu verheuern. Die Liebhaber werden ersucht, sich desfalls am 16 Jan. des Nachmittags um 2 Uhr, in des Gackwirths Johann Hinrich Schwartings Hause zu Develgdanne, einzufinden, die Conditionen zu vernehmen und nach Belieben zu bieten und zu heuern. Hinrich Gossen.
- 22) Bey den hiesigen Buchbindern, wie auch bey dem Küster Schredder zu Durhave, und bey

dem Buchbinder Bohrens in Varel, Busch zu Verne, Meiners zum Grossenmeer und Wittwe Stüven in Dovelgönne, zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1789. Das ungebundene Exemplar zu 18 gr. Courant, worinn ausser der gewöhnlichen Kalender Arbeit folgendes enthalten: 1. Das Durchlauchtigste Herzogliche Hofkämmerliche Gesamthaus. 2. Zum Hof. Etat Sr. Durchl. des Herzogs Peter Friedrich Wilhelm zu Schleswig-Holstein, Oldenburg gebürtig. 3. Hof. Etat Sr. Durchl. des Fürst-Bischofs zu Lübeck, Herzogs und regierenden Landes-Administrators zu Holstein Oldenburg. 4. Cabinet. 5. Civil-Bediente in dem Herzogthum Oldenburg. 6. Das Ehrwürdigste Ministerium im Herzogthum. 7. Verzeichniß und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 20. Sept. 1787 bis den 9. Octobr. 1788 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen. 8. Waaren- und andere Preise von 1588 und folgenden Jahren. 9. Proffschneideren zu Hasbergen. 10. Von dem hinter den Vogteyen Olderebeck, Strüchhausen und Schwen-liegenden Moore. 11. Vom Kapsaat-Bau im Bultadingerlande. 12. Vom Steudingerlande im Herzogthum Oldenburg. 13. Miscellaneen. 14. Gerichtstage und Ferien der Regirungs-Kanzley, des Consistoriums und sämtlicher Untergeichte; so auch Cassions-Tagge der Kammer und des General-Directoriums des Armenwesens. 15. Nachricht vom Oldenburgischen Münzwesen. 16. Verhältnis und Nachrichten wegen des Oldenburgischen und einiger andern Dörfer Gewichts, auch Korn, Ellen und Landmaße. 17. Auszug aus dem Stempelpapier-Verordnungen. 18. Meisterzeiger. 19. Auszug aus der Verordnung und Tere wegen der Ordnungsführen oder Extrapoliten auf den Hauptplationen zu Oldenburg, Delmenhorst, Neuhurg und Apen, d. d. den 2ten März 1781, imgleichen aus der Erweiterung und näher Bestimmung derselben vom 6ten Junii 1788. 20. Fährkadt und Fährer-geldtaxe. 21. Holzzeiger. 22. Leuchten-Tabelle für das Jahr 1789. 23. Schluß der Ehore und der Sperrthore, sammt was an Sp. regelde bezahlet wird. 24. Verzeichniß einiger auswärtigen Jahermärkte.

23) In der bevorstehenden auf den 20sten dieses angezeigten Wardenburgischen Bächer-Auction, sollen annoch folgende Bücher mit verkauft werden: Bochner principia Juris canonici. 8. Goett. 1774. Bochner principia Juris feudalis. 8. Goett. 1775. Claproth Einleitung in den bürgerlichen Proceß, 2 Th. 8. Gdt. 1779. Claproth Einleitung in die sämtliche summarische Proceße. 1780. 8. Gdt. Claproth hermeneutica Juris, 2 Th. 8. Gdt. 1773. Putter Epitome processus Imperi. 8. Goett. 1777. Schott juristische Encyclopädie. 8. Leipz. 1774. Selehov Elementa Juris germanici. 8. Goett. 1775. Putter institutiones Juris publici. 8. Goett. 1776. Meusel Geschichte der Europäischen Staaten. 8. 1775. Putter Anleitung zur Juristischen Praxis, 2 Th. 8. Gdt. 1765. Eß practische Dogmatic oder Rechtslehre theorie fürs gemeine Leben. 8. Gdt. 1779. Claproth primæ linæ Juris prudentiæ extrajudicialis. 8. Goett. 1766. Der Sonderling. 8. Hannov. 1767. Hannrichs Zusätze zur practischen Anleitung zum Sied und Schlangenbau, nebst dem Wörterbuch. Brem. 8. 1782. Boehmer de actionibus. 8. Hal. 1725. Struv Juris prudentia Rom. German. Florent. 8. francf. 1733. Stryck Examen Juris feudalis. 12. Francf. 1721. Reinhard Institutiones theologiæ dogmaticæ. Lips. 8. 1759. Hederichs Anleitung zu den vornehmsten mathematischen Wissenschaften. 8. Wittensb. 1759. Orator extemporaneus. 12. Lips. Epicteti Enchiridion et lebetis tabula. 12. Cuelph. 1756. Defensio regia pro Carolo I. 12. Milioni defensio propopulo anglicano contra Salmacii defentionem regiam. 12. Geistliches Exempelbuch für Kinder. 8. Nürnberg. 1735. Gabriel Kunsterfabrer Blumen-Rüchen, und Baumgarten. 8. Lübing. Oldenburgisches Gesangbuch. 1747.

Todesfall.

Der Herr Pastor Alberti, zu Stuhr, ein Interessent der Prediger Wittwen, Casse ist mit Tode abgegangen.